

Staken auf dem Cherwell-Fluss
Afternoon Tea genießen
Ehrwürdige Colleges besichtigen
Shakespeare im Grünen erleben

Izabella Gawin
Dieter Schulze



City|Trip Oxford



mit großem
City-Faltplan



EXTRATIPPS

- **Jugendherberge mit Sternekomfort:**
das Oxforder Youth Hostel YHA **S. 116**
- **Traditionelles Pub Food:**
Ploughman's Lunch und Shepherd's Pie **S. 60**
- **Riesige Buchhandlung mit Café:**
schmökern und entspannen bei Blackwell **S. 20**
- **Imposantes Open-Air-Theater:**
Shakespeare-Stücke in Collegegärten **S. 65**
- **Oxford-Englisch für Einsteiger:**
Sprachschulen vor Ort **S. 96**
- **Oxford preiswert:**
Spartipps für erlebnisreiche Tage **S. 103**
- **Wo es am besten schmeckt:**
im Garten der Uni-Kirche **S. 60**
- **Oxford vom Wasser aus:**
durch die Flusslandschaft staken **S. 8**
- **Shoppen und Gutes tun:**
in der Oxfam-Keimzelle **S. 72**
- **Zechen inmitten von Professoren:**
im Pub King's Arms aus Shakespeares Zeit **S. 66**

 Blick auf Radcliffe Square mit
Radcliffe Camera (S. 15)

 **Erlebnisvor-
schläge für einen
Kurztrip, Seite 10**

Viele EXTRATIPPS: Entdecken ++ Genießen ++ Shopping ++ Wohlfühlen ++ Staunen ++ Vergnügen ++

CITY|TRIP OXFORD

Nicht verpassen!

3 University Church of St. Mary the Virgin [J10]

Vom Turm der gotischen Universitätskirche bietet sich ein atemberaubender Blick auf Oxfords Zentrum (s. S. 15).

4 Radcliffe Camera [J10]

Oxfords elegantester Platz: in der Rasenmitte ein imposanter Kuppelbau, ringsherum die Türme und Zinnen von Kirchen und Colleges (s. S. 15).

9 Bodleian Library [J10]

Eine Burg für Bücher: In einer der weltweit größten Bibliotheken lagern auf vier Stockwerken mehr als sieben Millionen Titel in 110 Regalmeilen (s. S. 19).

12 Sheldonian Theatre [J10]

Außen und innen schwingende Formen: der Ort, an dem wichtige Universitätszeremonien stattfinden (s. S. 20).

19 Ashmolean Museum [I9]

Eines der ältesten Museen der Welt: Von ägyptischen Mumien bis zu Werken der Neuzeit wird Hochkarätiges aus mehreren Tausend Jahren Menschheitsgeschichte ausgestellt (s. S. 25).

25 Christ Church [J11]

Das herrschaftlichste College Oxfords, voller Grandezza und Eleganz. 14 britische Premiers sind aus ihm hervorgegangen (s. S. 28).

34 University Museum [J9]

Evolutions- und Kulturgeschichte: Originalskelette von Dinosauriern in einer viktorianischen „Kathedrale“ (s. S. 38).

43 Modern Art [I10]

Erfrischendes Gegengewicht zu Oxfords Tradition: experimentelle zeitgenössische Kunst in einem international anerkannten Kunstzentrum (s. S. 42).

45 Botanic Garden [K10]

Der älteste botanische Garten Großbritanniens von 1621: In Treibhäusern wachsen Exoten aus aller Welt, von Wüstenspezialisten über Lilien bis zu Fleischfressern (s. S. 46).

50 Port Meadow [F8]

Nur wenige Gehminuten vom Zentrum entfernt: Wildgänse am Themse-Ufer, grasende Kühe und gemütliche Riverside-Pubs (s. S. 48).

Leichte Orientierung mit dem cleveren Nummernsystem

Die Sehenswürdigkeiten sind im Text und im Kartenmaterial mit derselben **magentafarbenen ovalen Nummer**  markiert. Alle anderen Lokalitäten wie Geschäfte, Restaurants usw. tragen ein **Symbol und eine fortlaufende rote Nummer** . Die Liste aller Orte befindet sich auf Seite 142, die Zeichenerklärung in der hinteren Umschlagklappe.



Inhalt

7 Oxford entdecken

- 8 Willkommen in Oxford
- 10 Kurztrip nach Oxford
- 11 *Fettnäpfchen ...*
- 12 **Stadtspaziergang**
- 13 *Das gibt es nur in Oxford*

14 Das Herz der Universität

- 14 ① Carfax Tower ★ [I10]
- 14 *Was den Carfax so anziehend macht*
- 14 ② High Street ★★ [J10]
- 15 ③ University Church
of St. Mary the Virgin ★★★★★ [J10]
- 15 ④ Radcliffe Camera ★★ [J10]
- 16 *Gargoyles – Gestalten der Unterwelt*
- 16 ⑤ Brasenose College ★★ [J10]
- 16 *Der Pförtner*
- 17 ⑥ All Souls College ★★★★★ [J10]
- 17 ⑦ Hertford College ★ [J10]
- 19 ⑧ Bridge of Sighs ★★★★★ [J10]
- 19 ⑨ Bodleian Library ★★★★★ [J10]
- 19 *Auf den Spuren Harry Potters in Oxford*
- 20 ⑩ Blackwell ★★ [J10]
- 20 ⑪ Clarendon Building ★ [J10]
- 20 ⑫ Sheldonian Theatre ★★★★★ [J10]
- 22 ⑬ Museum of the History of Science ★★ [J10]
- 22 ⑭ Trinity College ★★ [J9]
- 23 ⑮ Balliol College ★ [I10]
- 24 ⑯ Martyrs' Memorial ★ [I9]
- 24 ⑰ St. Giles ★★ [I9]
- 24 ⑱ St. John's College ★★★★★ [I9]
- 25 ⑲ Ashmolean Museum ★★★★★ [I9]
- 26 *Jean Paul Marats Ausflug nach Oxford*
- 26 ⑳ St. Michael's Church and Tower ★ [I10]
- 26 ㉑ Jesus College ★ [J10]
- 27 ㉒ Exeter College ★★ [J10]
- 27 *Tolkien – Meister der Fantastik*
- 27 ㉓ Lincoln College ★ [J10]
- 27 ㉔ Covered Market ★★★★★ [J10]

Zeichenerklärung

- ★★★ nicht verpassen
- ★★ besonders sehenswert
- ★ wichtig für speziell interessierte Besucher

[A1] Planquadrat im Kartenmaterial. Orte ohne diese Angabe liegen außerhalb unserer Karten. Ihre Lage kann aber wie die von allen Ortsmarken mithilfe der begleitenden Web-App angezeigt werden (s. hintere Umschlagklappe innen).

Updates zum Buch

www.reise-know-how.de/citytrip/oxford19

Vorwahlen

- für Oxford: 01865
- Großbritannien: +44

- 28 **Große Runde ab Christ Church**
- 28 25 Christ Church ★★★ [J11]
- 30 *Früh übt sich, was Elite werden will*
- 31 *Alice im Wunderland – Fantasie an die Macht!*
- 32 26 Christ Church Picture Gallery ★★★ [J11]
- 32 27 Oriel College ★★ [J10]
- 33 28 Corpus Christi College ★ [J10]
- 33 29 Merton College ★★★ [K10]
- 35 30 University College ★ [J10]
- 35 31 Queen's College ★ [K10]
- 36 32 New College ★★★ [K10]
- 38 33 Wadham College ★★ [J9]
- 38 34 University Museum
of Natural History ★★★ [J9]
- 39 35 Pitt Rivers Museum ★★★ [J9]
- 39 36 Keble College ★★ [I8]
- 39 37 University Parks ★★★ [J8]
- 40 38 Little Clarendon Street ★ [I9]
- 40 39 Oxford University Press (OUP) ★ [H9]
- 41 *Oxford English Dictionary*
- 41 40 Worcester College ★★ [H9]
- 41 41 Gloucester Green ★ [I10]
- 41 42 Oxford Castle ★★★ [I10]
- 42 *Ruskin College – Oxfords Kuckucksei*
- 42 43 Modern Art ★★ [I10]
- 43 *Die Oxford Union – Sprungbrett zur Macht*
- 44 **Vom Magdalen College zur Folly Bridge**
- 44 44 Magdalen College ★★★ [K10]
- 46 45 Botanic Garden ★★★ [K10]
- 46 46 Merton Field ★★ [K11]
- 47 47 Christ Church Meadow ★★★ [J11]
- 47 48 Folly Bridge ★★ [J12]
- 48 **Von der Hythe Bridge zur Port Meadow**
- 48 49 Oxford Canal ★★★ [G7]
- 48 *Oxfords Schwäne*
- 48 50 Port Meadow ★★★ [F8]
- 49 51 Trout Inn ★★ [B3]
- 49 **Ziele in der Umgebung**
- 49 52 Woodstock mit Blenheim Palace ★★★
- 51 53 Stratford-upon-Avon ★★
- 52 *Wie kommt man von Oxford nach London?*

53 Oxford erleben

- 54 Oxford für Kunst- und Museumsfreunde
- 55 Oxford für Genießer
- 59 *Cream Tea/Afternoon Tea*
- 64 Oxford am Abend
- 66 *Drehort Oxford: eine Fundstätte schöner Bilder*
- 67 *Smoker's Guide*
- 68 *Radiohead*
- 70 Oxford für Shoppingfans
- 72 *Fair Trade – Oxfam auf Erfolgskurs*
- 76 Oxford zum Träumen und Entspannen
- 77 Urlaub im Knast
- 79 Zur richtigen Zeit am richtigen Ort
- 79 *The Boat Race – der härteste Achter der Welt*
- 80 *Offizielle Feiertage*

81 Oxford verstehen

- 82 Oxford – ein Porträt
- 83 *Vor dem Gesetz – die Prozedur der Aufnahme*
- 86 *Vom langsamen Aufstieg der Frauen*
- 87 Von den Anfängen bis zur Gegenwart
- 91 *Herrschaftafel*
- 92 Leben in der Stadt
- 96 *Sprachschulen – ein blühender Wirtschaftszweig*
- 98 *Studieren in Oxford*

99 Praktische Reisetipps

- 100 An- und Rückreise
- 102 Autofahren
- 102 Barrierefreies Reisen

- 103 Diplomatische Vertretungen
- 103 Elektrizität
- 103 Geldfragen
- 103 *Oxford preiswert*
- 104 Informationsquellen
- 105 *Unsere (Krimi-) Literaturtipps*
- 106 Internet
- 106 Maße und Gewichte
- 106 Medizinische Versorgung
- 107 Mit Kindern unterwegs
- 107 Notfälle
- 108 Öffnungszeiten
- 108 Post
- 108 Radfahren
- 108 *Infos für LGBT+*
- 109 Sicherheit
- 109 Stadttouren
- 110 Telefonieren
- 110 Toiletten
- 110 Uhrzeit
- 110 Unterkunft
- 117 Verkehrsmittel
- 118 Wasser
- 118 Wetter und Reisezeit

119 Anhang

- 120 Oxford-Glossar
- 121 Kleine Sprachhilfe
- 126 Register
- 130 Die Autoren
- 130 Impressum
- 130 Schreiben Sie uns

131 Cityatlas

- 132 Blattschnitt
- 134 Oxford, Zentrum
- 142 Liste der Karteneinträge
- 144 Oxford, Umgebung

In Englands „Geistesrepublik“ steht Kultur traditionell hoch im Kurs. Alles Neue dreht sich um Literatur, Kunst und Wissenschaft. Und auch die Tradition lebt munter fort – Alice im Wunderland und Harry Potter lassen grüßen ...

Bodleian Café

Oxford ist eine Stadt der Bücher und Bibliotheken. Im Café der Weston Library ist man einer der weltweit größten und ältesten Wissenshochburgen ganz nah und kann das „Oxford-Ambiente“ auf sich wirken lassen. Auf der Website <http://digital.bodleian.ox.ac.uk> lassen sich die Schätze der Bodleian Library auch online betrachten (s. S. 58).

Local Oxford at its best

Jeden Donnerstag um 20 Uhr darf man sich in Cowley überraschen lassen: Dann verwandelt sich der East Oxford Social Club in den Catweazle Club (s. S. 68): Lokale Musiker, Wort- und Unterhaltungskünstler treffen sich zur Open Mic Night und das dankbare Publikum genießt eine kreative Melange aus Poesie und Folklore, Shanties und Chopin. Mitmachen erlaubt!

Kultur gratis

Oxford bietet fantastische Museen (s. S. 54) und – was Besucher besonders freut – Eintritt wird meist nicht erhoben! Ob altägyptische Mumien im Ashmolean oder zeitgenössische Kunst im Modern Art, pazifische Schrumpfköpfe im Pitt Rivers oder revolutionäre Technik im Museum of the History of Science – hier kann man durch die Geschichte der Menschheit spazieren!



080ox Abb.: fo © Andrei Nekrassov



OXFORD ENTDECKEN

Willkommen in Oxford

„Schönste Stadt der Welt“ nannte sie der Dichter John Keats. Bis heute hat Oxford nichts von seiner Faszination eingebüßt: Seine alten Mauern aus Sandstein, die Türme und Kuppeln wirken wie aus dem Bilderbuch. Oxford ist eine Stadt der kurzen Wege – alles, was sehenswert ist, kann zu Fuß erschlossen werden. Selbst mit nur wenig Zeit kann man im Rahmen des Stadtspaziergangs (s.S. 12) alles Wichtige kennenlernen. Will man auf einen fahrbaren Untersatz nicht verzichten, springt man in den Doppeldeckerbus oder steigt ins Boot.

Zu Fuß

Wer in diese Stadt kommt, kann viel sehen und eine Menge erleben. Zur besseren Orientierung empfiehlt sich ein **Blick aus der Vogelperspektive**. Gleich von fünf Orten bieten sich An- und Einsichten der besonderen Art: Vom Turm der University Church **3** schaut man – an Türmchen und gotischen Wasserspeiern vorbei – auf einen Platz aus 1001 Nacht, von der Kuppel des Sheldonian Theatre **12** überblickt man die verschachtelten Innenhöfe der Bodleian Library **9**. Besuchern des Carfax Tower **1** und der St. Michael's Church **20** liegt das quirlige Zentrum zu Füßen, während man von den Türmen und dem aufgeschütteten Hügel des Oxford Castle **42** die modernen Vororte im Blick hat.

Wer des Laufens in Oxford müde wird, findet überall nette Cafés – auch **grüne Oasen** sind immer in

Reichweite. Ob Botanischer Garten **45**, Christ Church Meadow **47** oder University Parks **37**: Nie braucht man länger als zehn Minuten, um ins Grüne abzutauchen und dem Trubel zu entfliehen.

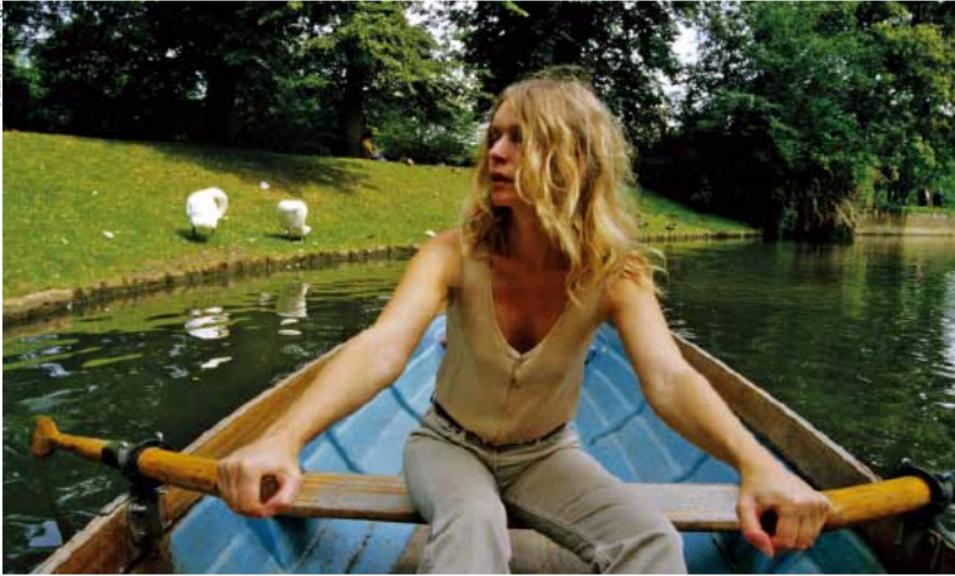
Ein Erlebnis besonderer Art ist der **Spaziergang bei Nacht**. In den schummrig beleuchteten Altstadtgassen herrscht ausgelassene Stimmung. Nicht nur am Wochenende ist *pub crawl* angesagt: ein Kneipenbummel durch mehrere traditionsreiche Pubs, angefangen vom Turf Tavern (s.S. 68), dann über das King's Arms (s.S. 66) ins winzige White Horse (s.S. 68) oder in Tolkiens Stammkneipe Eagle and Child (s.S. 66).

Mit dem Boot

„Durch meilenweit sich erstreckende Seerosen, die auf dem Wasser dicht zusammen liegen wie ein Märchentteppich“: Mit diesen Worten beschrieb Charles Dickens seine **Spazierfahrt durch die Flusslandschaft Oxfords**. Wer es ihm nachtun möchte, um den Windungen der Flüsse Cherwell und Isis (= Themse, von lat. Thamesis) zu folgen, mietet sich ein Boot.

Beliebt ist vor allem das **Punting (Staken)**. Die hierfür verwendeten Boote sind etwa 4 m lang und 1,5 m breit. Meist sitzen fünf Leute im Boot, einer von ihnen mit einem langen Stab, den er mehr oder weniger kunstvoll ins Wasser gleiten lässt, um das Boot voranzutreiben. Empfehlenswert ist es, sich mit dem Stab auf dem randlosen Bugteil zu platzieren und möglichst gerade zu lenken. Eine der am Heck oder in der Mitte sitzenden Personen greift mit einem kleinen Paddel, sofern nötig, korrigierend ein. Gefährlich kann es

 *Vorseite: Blick vom Turm der University Church* **3**



an Stellen werden, wo das Flussbett verschlammte ist und der Stab möglicherweise stecken bleibt. In einem solchen Fall wird der Unerfahrene versucht sein, sich am Stab festzuhalten – ein kühles Bad wäre die Folge. Darum ist es ratsam, den Stab kurzerhand aufzugeben und anschließend zu dieser Stelle zurückzupaddeln.

An mehreren Stellen werden Punting- und Ruderboote verliehen, die Saison dauert von März bis Oktober (tgl. von 10 Uhr bis zur Dämmerung). Besonders malerisch ist der **Flussabschnitt nahe der Magdalen Bridge** [L10], wo man an den Botanischen Gärten **45** und am St. Hilda's College vorbeikommt. Eine Stunde kostet hier 22–24 £ (bis zu 5 Pers.). Mit einem Bootsführer, der die Arbeit des Stakens und Ruderns übernimmt, erhöht sich der Preis auf min. 30 £ für 30 Minuten. Kautions- und Personalausweis müssen hinterlegt werden:

- **4** [L10] **Magdalen Bridge Boathouse** (Howard & Son), High Street, Tel. 01865 202643, www.oxfordpunting.co.uk
- **Cherwell Boat House** (s. S. 62), Tel. 01865 515978, <http://cherwellboat-house.co.uk/punting>
- **5** [J12] **Folly Bridge Punts**, Tel. 01865 721600, www.salterssteamers.co.uk

Im Ausflugschiff

Traditionelle Ausflugsfahrten starten an der Folly Bridge. Zur Wahl stehen 30- bzw. 50-minütige Touren mit den „Highlights in Oxford“, Sonnenuntergangs-, Picknick- und Dinner-Trips. Begehrte ist auch „Mad Hatter's Tea Party“: Dabei folgt man zwei Stunden jenem Flussweg, der den Schriftsteller Lewis Carroll 1862 zu „Alice im Wunderland“ inspirierte – an Bord wird als besondere Zugabe Afternoon Tea serviert.

- **6** [J12] **Oxford River Cruises**, Folly Bridge, www.oxfordrivercruises.com, Tel. 08452 269396; weitere Touren organisiert Salters (s. o. Folly Bridge Punts).

Kurztrip nach Oxford

Auch wer nur für drei Tage kommt, wird vom Sog der „Geistesrepublik“ erfasst: Sie ist eine „Insel auf der Insel“, wartet auf mit surreal schöner College-Architektur, malerischen Innenhöfen und Gärten.

1. Tag

Morgens

Nach einem üppigen English Breakfast spaziert man zur **University Church 3**, wo sich vom Kirchturm ein fantastischer Ausblick bietet: Wenn man den eleganten **Radcliffe Square [J10]** unter sich sieht, begreift man, warum Oxford vielen Besuchern

als „schönste Stadt der Welt“ erscheint. In der **Bodleian Library 9** und im **Sheldonian Theatre 12** werden Bildung und Wissen zelebriert, im Café des riesigen Buchladens **Blackwell 10** bereiten sich Studenten auf ihre Prüfung vor.

Mittags

Ein guter Ort für einen Lunch ist der schattige Garten des **Turf Tavern** (s. S. 68). Gestärkt startet man in die nächste Sightseeing-Runde, könnte das **Trinity College 14** besuchen, das Museum of the **History of Science 13** oder den **Covered Market 24**, einen überdachten Markt mit über 50 Geschäften. Westlich vom Carfax [I10] befinden sich das international anerkannte Museum **Modern Art 43** und das **Oxford Castle 42**, wo bis 1996 Gefangene einsaßen.

Überblick vom Carfax Tower 1



Abends

Nach dem Dinner hat man die Qual der Wahl: Darf es ein Klassikkonzert im **Sheldonian Theatre** 12 sein oder eine **Shakespeare-Aufführung** in einem der College-Gärten? Die Touristeninfo in der Broad Street (s.S. 104) hält aktuelle Angebote bereit, weitere Hinweise findet man an Plakatsäulen.

2. Tag

Morgens

Der Tag beginnt mit einem Besuch von **Christ Church** 25, dem repräsentativsten und beeindruckendsten College Oxfords samt Kathedrale und einer Kunstgalerie europäischer Meister. Mindestens zwei Stunden sollte man für diesen Besuch einplanen. Über die kopfsteingepflasterte Merton Street geht es anschließend zur High Street. Bei gutem Wetter spaziert man zum **Magdalen College** 44 hinab, mietet an der Magdalen Bridge ein Boot und gleitet stakend oder rudern durch Gärten und Parks (s.S. 8).

Mittags

Über das **New College** 32 kehrt man ins Zentrum zurück und kann eine kleine Pause zum Lunch im King's Arms (s.S. 66) an der zentralen Kreuzung Holywell/Broad Street machen.

Im **University Museum** 34 oder im **Pitt Rivers Museum** 35 taucht man anschließend in die faszinierende Welt fremder Kulturen ein. Das **Ashmolean** 19 ist Oxfords Gegenstück zum Londoner British Museum. Am Nordende des Boulevards St. Giles [19] könnte man sich in einem Lebensmittelgeschäft für ein Picknick am Fluss eindecken.

Fettnäpfchen ...

Die meisten Briten sprechen mit Vorliebe über das Wetter, mit Fremden auch gern über alles, was an England positiv ist. Empfindlich reagieren viele auf Kritik am Königshaus und an der Monarchie, Umfrageergebnisse spiegeln einen unverändert intakten Nationalismus.

Um Persönlich-Privates machen die Briten einen großen Bogen. Da verwundert es nicht, dass sie zwar jedes Gespräch mit der Frage „How do you do?“ einleiten, doch eine ehrliche Antwort nicht hören wollen – schon gar nicht, dass es einem schlecht geht. Wie es ins Haus hereinschallt, so schallt es zurück, einzig die Gegenfrage „How do you do“ ist zugelassen.

Sagen Sie immer brav „please“, wenn Sie etwas haben möchten oder „You're welcome“, wenn sich jemand bei Ihnen bedankt hat. Die Frage, wie Sie den Weg z. B. zum Carfax finden, leiten Sie mit den Worten „Excuse me“ ein. Am Bus oder vor der Kinokasse hat man geduldig Schlange zu stehen – einer nach dem anderen, lautet die Devise.

Abends

Von der Hythe Bridge Street führt ein malerischer Weg zur **Port Meadow** 50. Wer früh losspaziert, kommt bis zum **Trout Inn** 51, einem der schönsten Pubs Englands – hat man nicht vorher schon gepicknickt, kann man hier traditionelles Pub Food probieren!



0620x Abb.: g5

Stadtpaziergang

Selbst mit nur wenig Zeit kann man im Rahmen des hier skizzierten Spaziergangs alles Wichtige kennenlernen – Oxford ist eine Stadt der kurzen Wege!

Als Ausgangspunkt eignet sich der mittelalterliche **Carfax Tower** 1, der Dreh- und Angelpunkt der Stadt. Zunächst lässt man sich ein kurzes Stück auf der **High Street** 2 vorwärts treiben und biegt nach der University Church 3 links in die Catte Street Richtung **Radcliffe Square** ein. Der weite Platz wird vom Kuppelbau der Radcliffe Camera 4 dominiert und ist vom Brasenose College 5 und anderen Prachtbauten gesäumt. Durch eine Passage gelangt man in den **Innenhof der Bodleian Library** 9, einem Meisterwerk der Gotik und einer der wichtigsten Bibliotheken weltweit. Auf einem kleinen Abstecher ist die malerische Bridge of Sighs 8 zu sehen, links geht es zur **Broad Street**. Der schönste der in dieser Straße versammelten Buchläden ist der labyrinthische Blackwell 10, schräg gegenüber liegt das Sheldonian Theatre 12.

Vorbei am **Museum of the History of Science** 13, dann dem Trinity 14 und Balliol College 15, verläuft der Spaziergang gegen Ende der Straße rechts weiter, passiert das neugotische Martyr's Memorial 16 und mündet vor den heiligen Hallen des **Ashmolean Museums** 19 – reich bestückt mit faszinierenden Kunstwerken, Bildern von Michelangelo, Raffael, Hogarth und Dürer sowie antiken Skulpturen. Danach geht es in **Richtung Carfax zurück**, links in die Ship Street, dann rechts in die Turl Street. Biegt man von der Turl Street rechts in die Market Street, gelangt man über einen der Eingänge auf der lin-

EXTRATIPP

Am Sonntag

Auch wer nicht religiös ist, wird gern dem majestätischen Orgelklang und den hellen Stimmen des Knabenchors lauschen: Die Messe in der Christ Church Cathedral 25 beginnt um 9 Uhr, Eingang via Tom Gate (St. Aldates). Alternativ bietet sich um 11.15 Uhr ein „Coffee Concert“ im Holywell Music Room (s. S. 64) an: klassische Musik in einem Raum mit wunderbarer Akustik. Mit dem Eintritt verknüpft ist die Einladung zu einer Tasse Kaffee im The Vaults and Garden Café (s. S. 60) in der University Church oder im King's Arms (s. S. 66).

Für Bücherfreunde hält Blackwell 10 seine Türen von 12–17 Uhr geöffnet – in allen seinen Läden kann sich der Kunde ohne Hast in Bücher und CDs vergraben. Auch die meisten Museen bleiben sonntags geöffnet. Das traditionelle englische Sonntagessen wird in vielen Pubs serviert, z. B. im Old Tom (s. S. 67).

Routenverlauf im Stadtplan

Der hier beschriebene Spaziergang ist mit einer farbigen Linie im Stadtplan eingezeichnet.

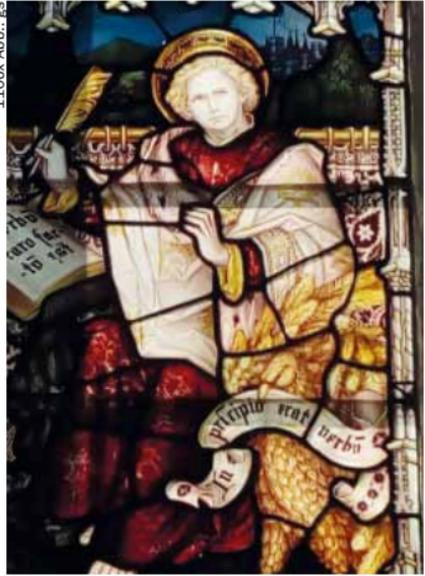
ken Seite in den **Covered Market** 24, Oxfords alte Markthalle. Die **Golden Cross Passage** führt rechter Hand zur kommerziellen **Cornmarket Street**, an deren Ende der **Carfax Tower** 1 wacht.

Ein Bummel die **St. Aldate's** hinab führt zum hochherrschaftlichen **Christ Church College** 25, die Geburtsstätte von „Alice im Wunderland“. Am Rande des Prunkbaus verläuft links der **Broad Walk**, ein breiter Sandweg auf dem College-Gelände, auf den man durch ein schmiedeeisernes Tor gelangt und der für kurze Zeit aufs Land hinausführt. Man biegt links in den entlang der Mauern verlaufenden **Deadman's Walk** ein und wenig später links in die **Rose Lane**. Diese führt am **Botanic Garden** 45 vorbei zur **High Street**. Wer auf einen Besuch des gegenüberliegenden **Magdalen College** 44 verzichtet, folgt der **High Street** ein paar Schritte nach links, um dann links in die stille **Merton Street** einzuschwenken, über die man Zugang zur **Christ Church Picture Gallery** 26 hat. Vorbei am romantischen **Merton College** 29 gelangt man – nach einiger

☒ „Am Anfang war das Wort“ – in der **Universitätskirche** 3

☒ Am **Magdalen Bridge Boat House** kann man **Stakboote** mieten (s. S. 9)

1100x Abb.: RS



Zeit im Schatten mächtiger College-Mauern – auf die **Bear Lane** und anschließend die **Blue Boar Street**, die in die **St. Aldate's** mündet. Folgt man dieser nach rechts, gelangt man an den Startpunkt des Spaziergangs, den **Carfax Tower** 1, zurück.

Das gibt es nur in Oxford

- › **Oxford Blue:** Vieles kann blau sein – Blaubeereis, würziger Käse oder Cocktail.
- › **Elite-Schmiede seit über 800 Jahren:** 46 Nobelpreisträger haben hier studiert.
- › **The Bumps:** das heiterste Achterduell, bevor es gegen Cambridge ernst wird
- › **Oxford English:** die Referenz im gesprochenen Englisch
- › **Ashmolean:** eines der ältesten öffentlichen Museen der Welt 19
- › **Blackwell:** Nirgendwo auf der Welt findet man mehr Bücher in einem einzigen Raum 10.

Das Herz der Universität

Nördlich der High Street, auch „The High“ genannt, macht man einen Zeitsprung ins Mittelalter. Rund um den Radcliffe Square drängen sich auf wenigen Hundert Quadratmetern architektonische Meisterwerke der letzten 1000 Jahre.

1 Carfax Tower ★ [110]

Die Kirche St. Martin wurde 1896 abgerissen, doch ihr Turm aus dem

Was den Carfax so anziehend macht

Der Schriftsteller Thomas Hardy (1840-1928), dem es aufgrund seiner Herkunft (der Vater war Steinmetz) nicht gelang, einen Studienplatz in Oxford zu bekommen, hat in seinem Roman „Jude the Obscure“ (1896) den Carfax folgendermaßen beschrieben: „In allen Zeiten haben Menschen hier gestanden und debattiert - über Napoleon, den Verlust Amerikas, die Hinrichtung von König Karl I., die Verbrennung der Märtyrer, die Kreuzzüge, die normannische Eroberung, wahrscheinlich sogar die Ankunft Julius Cäsars. Männer und Frauen haben sich hier getroffen, um sich zu lieben, zu hassen, zu paaren, sich zu trennen; sie haben aufeinander gewartet und füreinander gelitten; sie haben übereinander triumphiert; sie haben sich verflucht aufgrund von Eifersucht, sie haben einander vergeben und glücklich gemacht.“

13. Jahrhundert blieb erhalten und markiert bis heute den Mittelpunkt der Stadt. Straßen aus allen Himmelsrichtungen kreuzen sich hier: Westwärts verlängert sich die Queen Street über die New Road zum Bahnhof, die Cornmarket Street führt über St. Giles nordwärts. Nach Süden geht es auf St. Aldates zum Christ Church 25, ein architektonisches Juwel ist die – leider noch nicht verkehrsberuhigte – High Street 2, die einen eleganten Bogen beschreibenden Osten führt.

Unter der Uhr des Carfax-Turms erscheinen zu jeder Viertelstunde zwei Ritterfiguren und eröffnen ein Glockenspiel. Wer die 99 Stufen zur Aussichtsplattform hinaufsteigt (nicht zu empfehlen für Kinder unter 6 Jahren), genießt einen interessanten Ausblick, vor allem auf die Einkaufsstraßen der Stadt.

› Ecke Queen Street/Cornmarket Street, Tel. 01865 792653, Aussichtsplattform: April-Sept. tgl. 10-17.30, Okt. 10-16.30, Nov.-März 10-15 Uhr, Eintritt 2,50 £, Kinder die Hälfte

2 High Street ★★ [J10]

„Pace the long avenue, or glide adown the stream-like windings of that glorious street.“ William Wordsworth lobte in einem Sonett die elegant geschwungene Straße, für Nathaniel Hawthorne war sie „die vornehmste des Königreichs“. Und auch George Bernard Shaw kam ins Schwärmen, sobald er die sanft sich windende Kurve erblickte – am liebsten übernachtete er im Mitre Inn, einem Gasthaus an der Ecke Turl Street (heute das Old Mitre B&B, s.S. 112). „High“ heißt die Straße, weil sie Oxfords Hauptstraße ist – gesäumt von Colleges, Traditionsgeschäften und Cafés.